SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Eine Einführung in die Charakterisierung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Themenorientierte Reihen

Eine Einführung in die Charakterisierung anhand von Kriminalromanen

Helmut Dewitt, Zülpich

© Getty Images/AVNphotolab

© RAABE 2020

Die Charakterisierung von Personen und literarischen Figuren ist als Unterrichtsinhalt in den Deutschunterricht aller Schulformen eingebunden. Häufig werden auch Kriminalromane im Unterricht gelesen und analysiert. Die vorliegende Unterrichtsreihe kombiniert diese beiden thematischen Bereiche, wobei zudem die Entwicklung von Detektiven in Kriminalromanen von traditionellen zu modernen Formen erarbeitet wird. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Typen von Detektiven kennen, charakterisieren diese und schaffen zum Abschluss in einer kreativen Arbeitsphase eigene Detektivfiguren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8/9
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Textauszüge aus Kriminalromanen lesen und interpretieren; 2. Schreiben: Charakterisierungen verfassen; kreative Texte schreiben; eine fiktive Figur erschaffen; 3. Vergleichen: Unterschiede zwischen „traditionellen“ und modernen Figuren erkennen; Film und Roman vergleichen
Thematische Bereiche:	Kriminalroman, Detektivroman, Figuren- und Personencharakteristik, Tradition und Aktualität, Zitieren

Sachanalyse

Zum Kriminal- und Detektivroman

Kriminalgeschichten und -romane sind fest verankert in den Lehrplänen für das Fach Deutsch der Sekundarstufen I und II. Bei dem im Titel der Unterrichtsreihe genannten, für die Gattung meist verwendeten Begriff **„Kriminalroman"** handelt es sich um einen Oberbegriff, welcher im Verlauf der Unterrichtsreihe durch den für die einbezogenen Texte korrekteren Begriff **„Detektivroman"** beziehungsweise „Detektiverzählung" ersetzt wird. Der Oberbegriff „Kriminalroman" beschreibt eine Untergattung des Romans und umfasst den **Thriller** und die **Detektiverzählung**. Der Unterschied zwischen diesen beiden literarischen Formen liegt darin, dass beim Thriller die Geschichte eines Verbrechens meist in **chronologischer Weise**, beim Detektivroman die Geschichte der Aufklärung eines Verbrechens in **analytischer Weise** erzählt wird (Kniesche, Thomas: Einführung in den Kriminalroman, WBG, Darmstadt, 2015. S. 12–14). Beim Detektivroman steht somit die Detektivin oder der Detektiv im Mittelpunkt des Geschehens und ermöglicht dem Leser, sich in sie oder ihn hineinzuversetzen. Dabei hat die Figur des Detektivs im Laufe der Zeit entscheidende Veränderungen erfahren. Erfährt man in älteren Detektivromanen relativ wenig Konkretes über den Detektiv – zum Beispiel in den Sherlock Holmes-Erzählungen – so werden die Detektivinnen und Detektive in aktuellen Romanen mit ihren persönlichen Lebensverhältnissen, ihren Ansichten, ihren Beziehungen zu anderen Menschen und ihren Stärken und Schwächen den Lesern detailliert vorgestellt. Dies ermöglicht die Kombination der Lektüre von Auszügen dieser Texte mit der Einführung in die Figuren- und Personencharakteristik.

Zur Personen- und Figurencharakterisierung

Im Deutschunterricht der Sekundarstufe I wird bereits in unteren Klassenstufen die Charakterisierung von Personen und literarischen Figuren im Rahmen der berichtenden und beschreibenden Textformen eingeführt. Unterschieden wird dabei zwischen der **Personencharakteristik**, welche real existierende Personen beschreibt, und der **Figurencharakteristik**, welche Figuren aus literarischen Texten behandelt. Während zunächst der Schwerpunkt der Darstellung auf leicht zu erkennenden Fakten wie dem äußeren Erscheinungsbild, dem Alter, dem Wohnort, dem Beruf, dem sozialen Stand, den Hobbys und besonderen Eigenarten liegt, wird in einem nächsten Schritt die Charakterisierung vertieft, indem die Ansichten und Einstellungen, die Gefühle und die Beziehungen zu anderen Personen einbezogen werden. Nur auf diese Weise kann es gelingen, ein **Gesamtbild** der Figur beziehungsweise Person zu vermitteln. Bei längeren Beobachtungszeiträumen oder längeren Texten kann zudem eine **Entwicklung** oder eine Veränderung von Personen und Figuren festgestellt werden. Wichtig ist, dass es sich bei der Charakterisierung um eine **objektive Darstellung** handelt, welche nur durch das Einnehmen einer neutralen Position der/des Charakterisierenden möglich ist. Hilfreich bei der Charakterisierung sind die Orientierung an einem festen Beobachtungsschema und eine **klare Gliederung** des schriftlichen Aufsatzes. Die Aussagen zu literarischen Figuren müssen zudem durch **Zitate** aus den entsprechenden Texten belegt werden.

Zu den Detektivinnen und Detektiven

In der Unterrichtsreihe bildet zunächst die wenig differenziert dargestellte Figur des **Sherlock Holmes** den Einstieg in die Charakterisierung. Zu ihm erfährt man zwar einige Fakten, diese bleiben jedoch überwiegend oberflächlich und eindimensional. Dies führt bei der Lerngruppe zu der Erkenntnis, dass eine genaue Charakterisierung ausbleibt, und zu der Frage, welche Fakten für eine solche zusätzlich gegeben sein müssten. Hieraus lässt sich ein Schema zur Personen- und Figurencharakterisierung entwickeln. Die im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe vorgestellten Detekti-

© RAABE 2020

vinnen und Detektive entstammen **modernen Kriminalromanen**, in welchen die Autoren/innen die Figuren detailliert ausgestaltet haben und somit deren Charakterisierung ermöglichen. Da die Romane häufig verfilmt wurden, bietet sich zudem durch **Trailer** und **Filmausschnitte** die Möglichkeit, einen Einblick in die Verbildlichung der Detektivinnen und Detektive zu gewinnen und diese mit dem in den Texten vermittelten Bild zu vergleichen.

Verwendete Textausgaben

Diese Unterrichtseinheit stützt sich auf Auszüge folgender Textausgaben:

- ***Franz, Andreas und Holbe, Daniel****: Der Fänger. Julia Durants neuer Fall. Knaur Taschenbuch, München, 2016.*
- ***Klüpfel, Volker und Kobr, Michael:*** *Milchgeld. Kluftingers erster Fall. Piper Verlag, München, 2006.*
- ***Kniesche, Thomas:*** *Einführung in den Kriminalroman. WBG, Darmstadt, 2015.*
- ***Leon, Donna:*** *Schöner Schein. Weltbild Verlag, Augsburg, 2010.*
- ***Mankell, Henning:*** *Vor dem Frost. Paul Zsolnay Verlag, Wien, 2003.*
- ***Neuhaus, Nele:*** *Wer Wind sät. Ullstein Taschenbuch, Berlin, 2011.*

Weiterführende Internetseiten

- *https://www.projekt-gutenberg.org/autoren/namen/doyle.html*
  Die Webseite gibt einen kurzen Überblick über Arthur Conan Doyles Leben und Werk. Außerdem stellt das Projekt Gutenberg hier zahlreiche Erzählungen Doyles kostenlos zur Verfügung.
- *https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-5-6/lesen/umgang-mit-literarischen-texten/figuren-untersuchen/*
  Kurze Zusammenfassung für die Klassen 5 und 6, wie man eine literarische Figur untersucht.
- *http://karinlindner.de/Deutschindex.htm*
  Die Webseite bietet Hinweise, Tipps und Anleitungen zu verschiedenen Aspekten des Deutschunterrichts, unter anderem auch zum Erstellen einer Figurencharakterisierung.
- *www.youtube.com/watch?v=zNl55Lcjp3A*
  YouTube-Video, in welchem erklärt wird, was eine Personen- und Figurencharakteristik ist und wie eine solche erstellt wird.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Charakterisierung von Personen und literarischen Figuren ist seit jeher als Unterrichtsinhalt in den Deutschunterricht aller Schulformen eingebunden. Textgrundlage sind meist bekannte Jugendbücher. Die in der vorliegenden Unterrichtsreihe ausgewählten Detektivromane und deren Verfilmungen wecken das Interesse der Schülerinnen und Schüler[1] besonders, da manche der Figuren und Romane ihnen aus persönlicher Lektüre oder Fernsehfilmen vielleicht bekannt sind und der Einbezug von Filmmaterial zudem die Motivation erhöht. Die Materialien können **ab Klasse 8** in allen Schulformen eingesetzt werden. Ein früherer Zeitpunkt erscheint aufgrund der Thematik in aktuellen Kriminalromanen und der Gestaltung der Trailer zu den Verfilmungen nicht sinnvoll. Eventuell ist in unteren Klassen schon eine einfache Form der Charakterisierung erarbeitet worden. Dies spricht jedoch nicht gegen einen Einsatz der Materialien, sondern könnte sogar hilfreich sein.

[1] Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler" verwendet.

© RAABE 2020

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Die **Gruppen- und Partnerarbeit** sind die in der Unterrichtsreihe bevorzugten Unterrichtsmethoden. Bei der abschließenden **kreativen Aufgabenstellung** hingegen eignet sich die Einzelarbeit besonders, da die Schüler auf diese Weise individuell unterschiedliche Figuren entwerfen können. Jedoch wäre es auch hier möglich, Partner- oder Gruppenarbeit einzusetzen. Dies liegt im Ermessen der Lernkraft oder kann auf Wunsch der Lerngruppe entschieden werden. Die **Präsentation** der Ergebnisse kann auf verschiedene Weise erfolgen, sowohl in Form von Plakaten, Tafelbildern, Darbietung über Overhead-Projektoren, aber auch durch moderne Medien, zum Beispiel als PowerPoint-Präsentation.

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeit

Im Hinblick auf eine Ausweitung ist die Unterrichtsreihe **offen** gestaltet. So können andere Figuren aus aktuellen Kriminalromanen Thema der Charakterisierung sein, auch kann eine einzelne Figur durch das Betrachten und die Auswertung eines vollständigen Films stärker in den Fokus der Charakterisierung gestellt werden. Eine Vielzahl von Filmen und Trailern zu aktuellen Kriminalromanen steht im Internet zur Verfügung.

Aufbau der Unterrichtsreihe

Im ersten Teil der Unterrichtsreihe beschäftigen sich die Schüler mit der von Arthur Conan Doyle geschaffenen Figur des Detektivs **Sherlock Holmes (M 1–M 3)**. Auf der Grundlage der gesammelten Informationen entwerfen die Lernenden im Anschluss ein **Schema** sowie eine **Gliederung** für die Figurencharakteristik **(M 4/M 5)**. Mit dem Arbeitsblatt **(M 6)** wiederholt und trainiert die Klasse nochmals die wichtigsten Regeln des **Zitierens**. Die bis dahin erarbeiteten Grundlagen (Schema, Gliederung, richtiges Zitieren) verwenden die Schüler dann als Basis für die Charakterisierung aktueller Detektivinnen und Detektive wie **Kurt Wallander (M 7/M 8)** und **Julia Durant** und **Pia Kirchhoff (M 9–M 11)**. Hier zeigt sich die unterschiedliche Gestaltung moderner Figuren im Detektivroman im Vergleich zu traditionellen Detektivfiguren. Die Unterrichtsreihe wird abgerundet durch die **kreative Aufgabe (M 12)**, selbst die literarische Figur einer Detektivin oder eines Detektivs zu erschaffen. In der abschließenden **Lernerfolgskontrolle** wenden die Lernenden die gewonnenen Kompetenzen an, indem sie eine schriftliche Charakterisierung von Hauptkommissar Adalbert Ignatius Kluftinger anfertigen.

© RAABE 2020

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Sherlock Holmes – einen traditionellen Detektiv kennenlernen
M 1	**Bekanntschaft mit einem der größten Detektive /** Kennenlernen der Figur Sherlock Holmes; Lesen von zwei Textauszügen (UG); Zusammenstellen von Fakten zu der Figur (PA/GA)
M 2	**Wer war Sherlock Holmes? /** Lesen von Hintergrundinformationen zu Sherlock Holmes; Ergänzen der Notizen zur Figur (PA/GA)
M 3	**Sherlock Holmes – Figurencharakteristik /** Ausfüllen und Erweitern einer Mindmap (PA/GA)

3./4. Stunde

Thema:	Die Personen- und Figurencharakteristik
M 4	**Schema zur Charakterisierung von Figuren /** Erstellen eines Schemas für die Figurencharakterisierung (GA)
M 5	**Die schriftliche Figurencharakteristik /** Erstellen einer Gliederung für die Figurencharakteristik (GA)
M 6	**Wie man mit Zitaten Aussagen belegt – Zitiertechnik /** Wiederholen von Zitier-Regeln (EA); Lösen von Übungsaufgaben zum Zitieren (EA)
Hausaufgabe:	Anfertigen leerer Schema-Vorlagen für die kommenden Stunden

5./6. Stunde

Thema:	Henning Mankells Kriminalkommissar Kurt Wallander
M 7	**Linda und Kurt Wallander /** Kennenlernen der Figuren Linda und Kurt Wallander; Lesen von Textauszügen (UG); Zusammenstellen und Ordnen von Informationen zu Kurt Wallander (GA)
M 8	**Kurt Wallander – Weiteres zu seiner Person /** Lesen und Ergänzen von Zusatzinformationen zu Kurt Wallander (GA); Erfinden weiterer Merkmale der Figur (EA); Vergleichen von Wallander und Holmes (GA)
Hausaufgabe:	Verfassen einer schriftlichen Figurencharakteristik Kurt Wallanders

© RAABE 2020

7./8. Stunde

Thema: Julia Durant und Pia Kirchhoff – zwei Kommissarinnen

M 9 **Julia Durant und Pia Kirchhoff /** Kennenlernen von Julia Durant und Pia Kirchhoff; Lesen von Informationen und Zitaten zu der Figur; Zuordnen von Zitaten und Fakten (GA); Verfassen eines Teils einer Figurencharakteristik (EA)

M 10 **Pia Kirchhoff und Julia Durant /** Kennenlernen von Julia Durant und Pia Kirchhoff; Lesen von Informationen und Zitaten zu der Figur; Zuordnen von Zitaten und Fakten (GA); Verfassen eines Teils einer Figurencharakteristik (EA)

M 11 **Pia Kirchhoff und Julia Durant im Film /** Anschauen von Trailern/Filmszenen; Ausfüllen einer Tabelle zur filmischen Umsetzung (EA); Diskutieren über die Verfilmung (UG)

Benötigt:
☐ Projektionsmöglichkeit für Trailer/Filmausschnitte
☐ Klebeband oder Seil

9. Stunde

Thema: Wir gestalten eine neue Figur

M 12 **Eine neue Figur betritt die Bühne /** Erfinden einer neuen Detektivfigur anhand des Schemas (EA); Vorstellen der Figur im Stuhlkreis (UG)

Hausaufgabe: Vorbereiten auf die LEK; Inhalte und Methoden wiederholen

LEK

Thema: Hauptkommissar Adalbert Ignatius Kluftinger

© RAABE 2020

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Eine Einführung in die Charakterisierung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.